

PRESSEMITTEILUNG



16.12.2022

„Grüner Betonstahl“ für Travemünder Tiefgarage Baugesellschaft Schütt verbaut 1.664 Tonnen CO²-neutralen Betonstahl am Baggersand

Die Tiefgarage für das Wohnquartier „Am Baggersand“ in Travemünde wurde mit 1.663,74 Tonnen „grünem“ Bewehrungsstahl errichtet. Der Lübecker Generalunternehmer Friedrich Schütt + Sohn Baugesellschaft mbH & Co. KG hat diesen CO²-neutralen Betonstahl bei der Sülzle Stahlpartner GmbH am Standort Lübeck eingekauft.

„Die Tiefgarage am Baggersand ist unser Pilotprojekt mit der Sülzle Stahlpartner GmbH. Es gibt verschiedene Möglichkeiten das Bauen nachhaltig zu gestalten. Stahl bietet als unbegrenzt recyclingfähiges und wiederverwendbares Material viele Vorteile für klimagerechtes Bauen. Hier leisten wir mit Kompensation, dafür wurden hochwertige Klimaschutzzertifikate über den Stahlanbieter erworben, einen Klimaschutzbeitrag pro Tonne Bewehrungsstahl mit positiver Wirkung auf die globale CO²-Bilanz“, berichtet Oliver Schuldt, Geschäftsführer der Friedrich Schütt + Sohn Baugesellschaft mbH & Co. KG und verantwortlich für den Baubereich.

Auch Vorstandin Christine Koretzky vom Lübecker Bauverein begrüßt die Kompensation: „Auf der einen Seite brauchen wir dringend neuen Wohnraum, auf der anderen Seite ist gerade das Bauen verantwortlich für einen erheblichen Teil am CO² Ausstoß. Hier jede Möglichkeit zu nutzen, um CO² einzusparen, hilft, das Paradox zu durchbrechen. So lange eine CO²-freie Produktion noch nicht möglich ist, sind hochwertige Klimaschutzzertifikate ein wichtiger und richtiger erster Schritt.“

Die Tiefgarage konnte nach gut einjähriger Bauzeit Mitte November fertiggestellt werden. Auch der Rohbau für die insgesamt 254 Wohnungen ist fast abgeschlossen.

Pressekontakt

Friedrich Schütt + Sohn Baugesellschaft mbH & Co. KG

Ines Helbig, Tel.: 0451 47001411, Fax: 0451 47001122, Mail: ines.helbig@schuett-bau.de